Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09263159

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Lochmannstraße 2

Gem. * Fl-stck. * Flur Stötteritz * 216/r

Kurzcharakteristik

Haustür und Treppenhausausstattung eines Mietshauses sowie Vorgarten, Wegepflaster und Einfriedung; Ausstattungselemente im Jugendstil als Zeugnisse der Detailgestaltung in der Mietshausarchitektur des frühen 20. Jahrhunderts, baugeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Das Mietshaus mit verbrochener Ecke, in markanter Ecklage unmittelbar gegenüber des Stötteritzer Gutshofes und der Marienkirche gelegen, entstand im Auftrag der Bauunternehmer Otto Nitzschke und Rudolf Rink zwischen Juli 1909 und September 1910. Entwurf und Bauleitung hatte der Architekt Alfred Nitzschke übernommen. Von Denkmalwert sind nur der Hauseingang und die Ausstattung des Treppenhauses; das Gebäude selbst besitzt eine geglättete Putzfassade, diese ist ihres Zierrats weitgehend beraubt. Neben schönen Wohnungseingangstüren mit Supraporten und erlesenem Jugendstildekor an Wänden und Decken im Eingangsbereich sind vor allem vier Landschaftsgemälde von denkmalpflegerischem Interesse.
LfD/2017

Datierung 1910 (Ausstattung)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

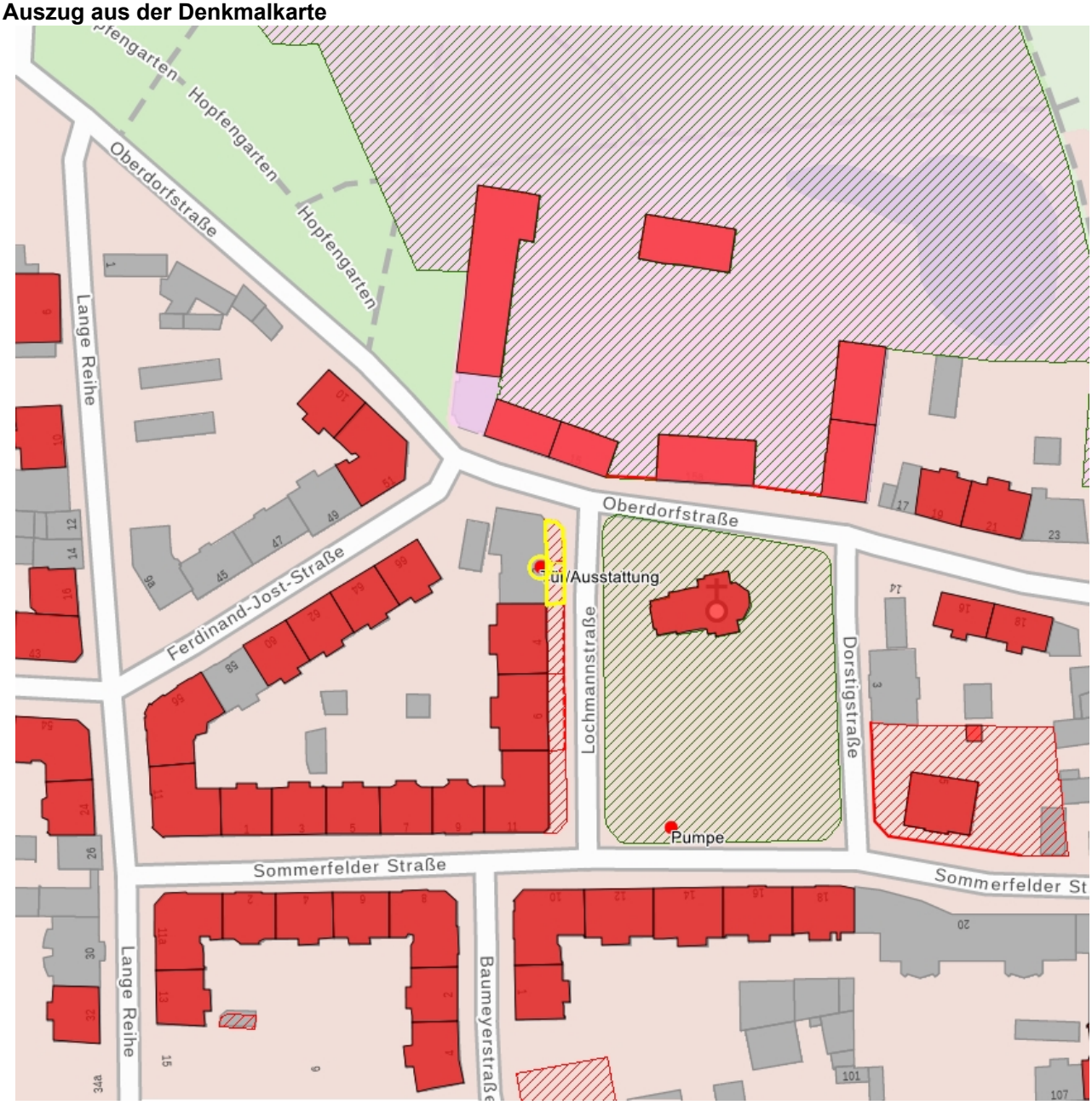


Fotonummer **F 09263159 C**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Tepper, Tim
Beschreibung Haustür eines Mietshauses



Fotonummer **F 09263159 G**
Aufnahmejahr 2026
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Haustür eines Mietshauses

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.